

Sicher und gesund arbeiten in Zeiten der Digitalisierung



Kampagne „Gesunde Arbeitsplätze“ 2023-2025

Die rasche Digitalisierung der Arbeitsplätze hat zwar viele neue Möglichkeiten hinsichtlich Effizienz und Produktivität geschaffen, aber auch neue Herausforderungen für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit mit sich gebracht. Eine adäquate

Bewertung sowie ein angemessener Umgang mit diesen Risiken ist notwendig, um sicherzustellen, dass die Beschäftigten in Europa ihre Tätigkeiten sicher und gesund ausüben können. Die von der Europäischen Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (EU-OSHA) organisierte Kampagne für gesunde Arbeitsplätze 2023-2025 „Sicher und gesund arbeiten in Zeiten der Digitalisierung“ zielt darauf ab, das Bewusstsein für die Auswirkungen digitaler Technologien auf das Arbeiten und die Arbeitsplätze sowie für den Umgang damit zu schärfen.

Bewältigung der Herausforderungen und Möglichkeiten der Digitalisierung

Die Digitalisierung birgt ein großes Potenzial im Hinblick auf die Verbesserung der Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten. Digitale Technologien tragen zur Automatisierung sich wiederholender Aufgaben, zur Verringerung körperlicher Belastungen und zur Verbesserung der Ergonomie bei. Robotik und künstliche Intelligenz (KI) können Mitarbeiter in gefährlichen Arbeitsumgebungen unterstützen. Mobiles und hybrides Arbeiten fördern Flexibilität und eine bessere Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben. Diese Technologien können jedoch auch zu körperlichen Belastungen und Muskel-Skelett-Erkrankungen führen, wenn sie über längere Zeiträume genutzt werden, sowie zu erhöhtem Stress, sozialer Isolation oder schlechter psychosozialer Gesundheit.

Die Vorteile der Digitalisierung können nur bei einem angemessenen Umgang mit den Risiken genutzt werden. Ziel der Kampagne ist es, das Wissen über die Bedeutung von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit im digitalen Zeitalter zu verbessern und sicherzustellen, dass ein auf den Menschen ausgerichteter Ansatz für die Digitalisierung am Arbeitsplatz umgesetzt wird.

Digitale Technologien am Arbeitsplatz sind sicher und vorteilhaft für die Beschäftigten, solange die potenziellen Risiken angemessen bewertet und gemanagt werden.

Schwerpunktbereiche

Die Kampagne gliedert sich in fünf Schwerpunkte, die im Rahmen der Forschungsprojekte der EU-OSHA ermittelt wurden, darunter der Überblick über Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit in den Jahren 2020–2023 zum Thema Digitalisierung sowie ihre „Foresight Studies“. Im Rahmen der Schwerpunktbereiche werden Möglichkeiten, die sich aus digitalen Technologien ergeben, aber auch alle damit verbundenen potenziellen Herausforderungen ermittelt:

- Arbeit auf digitalen Plattformen,
- Automatisierung von Aufgaben,
- Mobiles und hybrides Arbeiten,
- Personalmanagement mithilfe künstlicher Intelligenz (KI),
- Intelligente digitale Systeme.

Durch die Konzentration auf diese Schwerpunkte, die Förderung guter praktischer Lösungen und die Sensibilisierung für die Bedeutung des Themas soll allen Beschäftigten in der Europäischen Union ein sichereres, gesünderes und nachhaltigeres digitales Arbeitsumfeld geboten werden.



Machen Sie mit! Nehmen Sie am Wettbewerb für gute praktische Lösungen, der im Rahmen der Kampagne „Gesunde Arbeitsplätze“ stattfindet, oder an den Europäischen Wochen für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit in Ihrem Land teil.